

KC Kath. Religion, gymnasiale Oberstufe, zweistündiges Ergänzungsfach im Beruflichen Gymnasium, Konfessionelle Kooperation auf der Basis vergleichbarer inhaltlicher Kompetenzen – Kompetenzauswahl Katholische Religion

Modell der didaktischen Transformation der Kompetenzbereiche in Moduldimensionen und Module (KC Kath. Religion, S.25)			A 1 Übersicht über die inhaltsbezogenen Kompetenzbereiche mit ihren inhaltsbezogenen Kompetenzen (KC Ev. Religion, S. 37f.)		
5 Kompetenzbereiche		4 Moduldimensionen	Module	Kompetenzbereich	Die Schülerinnen und Schüler ...
		4 Basismodule			
Gott G1 - G6	Mensch M1 – M6	A Die Suche nach Lebenssinn und die Unbegreiflichkeit Gottes	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben die Frage nach Gott im Kontext heutiger Religiosität und setzen sich mit der Relevanz des Glaubens für ihr Leben auseinander. (G1) entfalten die biblischen Vorstellungen von der Selbstoffenbarung und Unverfügbarkeit Gottes und erörtern deren Bedeutung. (G2) 	Gott	<p>Die Rede von Gott – Gott: Wer ist das?</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären die Spannung zwischen der Rede von Gott und der Unverfügbarkeit Gottes <p>Gott in Beziehung – Was heißt es, an Gott zu glauben?</p> <ul style="list-style-type: none"> zeigen auf, wie sich Menschen als von Gott angesprochen erfahren und wie sich dies auf ihr Leben auswirkt
Jesus J1 - J6		B Heilshoffnungen des Menschen und das Christusereignis	<ul style="list-style-type: none"> erläutern die Reich-Gottes-Botschaft Jesu an neutestamentlichen Texten. (J2) entfalten unter Berücksichtigung gegenwärtiger Interpretationen die Relevanz von Tod und Auferweckung Jesu. (J5) 	Jesus Christus	<p>Wirken und Botschaft Jesu – Was mutet Jesus uns zu?</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern die Botschaft Jesu vom Reich Gottes <p>Kreuz und Auferstehung – Für mich gestorben und auferstanden?</p> <ul style="list-style-type: none"> setzen sich mit verschiedenen Deutungen des Kreuzes(todes) Jesu auseinander
Kirche K1 - K5		C Kirche inmitten der Religionen und Weltanschauungen	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben grundlegende Aspekte und Probleme des kirchlichen Selbstverständnisses in der Moderne. (K1) skizzieren biblische und lehramtliche Grundlagen von Kirche. (K3) 	Kirche und Kirchen	<p>Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden – Glaube ja, Kirche nein?</p> <ul style="list-style-type: none"> entfalten grundlegende Aspekte und Herausforderungen des evangelischen Kirchenverständnisses entwerfen Perspektiven für eine zukunftsfähige Kirche
Ethik E1 – E5		D Verantwortliches Handeln vor eschatologischem Horizont	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben die Pluralität moralischer Überzeugungen als persönliche und gesellschaftliche Herausforderung. (E1) entfalten biblische, theologische und lehramtliche Aussagen als Grundlage christlicher Ethik. (E2) 	Ethik	<p>Grundfragen christlicher Ethik – Was soll ich tun? Was sollen wir tun?</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen biblisch-theologische Grundlagen christlicher Ethik dar vergleichen Grundformen ethischer Urteilsbildung

<ul style="list-style-type: none"> • deuten die Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen als einen lebenslangen Prozess der Identitätsbildung und Selbstfindung. (M1) • beschreiben die Weltoffenheit und die Gemeinschaftsbezogenheit des Menschen als Grundlage jeder Anthropologie und als Ansatzpunkt einer religiösen Deutung des Menschseins. (M2) • erörtern die Grundannahmen des biblischen Menschenbildes im Vergleich mit alternativen Konzeptionen in Wissenschaften und in anderen Religionen. (M3) • deuten eschatologische Vorstellungen als Hoffnungsbilder. (M4) • setzen sich mit dem christlichen Freiheits- und Sündenverständnis auseinander. (M5) • präsentieren ihre persönliche Auseinandersetzung mit Zeugen des Glaubens. (M6) 	<p>Mensch</p>	<p>Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes – Wer bin ich?</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen das biblische Menschenbild mit anderen anthropologischen Entwürfen <p>Freiheit und Verantwortung – Was macht mich frei?</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das christliche Verständnis von Freiheit als Geschenk Gottes
	<p>Religion und Religionen</p>	<p>Religion und Kultur – Was ist religiös?</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Möglichkeiten und Grenzen eines substanziellen und eines funktionalen Religionsbegriffs <p>Interreligiöser Dialog – Soll nicht jede/r glauben, was er will?</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten und Grenzen der interreligiösen Verständigung dar

Katholische Religion im Beruflichen Gymnasium, Kompetenzauswahl

Entsprechend der Belegungsverpflichtung für das Berufliche Gymnasium (2 Halbjahreskurse statt 4 Halbjahreskurse) **sind aus den Kompetenzen der Basismodule (8) sowie der Moduldimension Mensch (6) mindestens 5 Kompetenzen** für die Planung der beiden Halbjahre **auszuwählen**.

(Vgl. BbS-VO vom 10.06.2009, Anlage 7 ergänzende und abweichende Vorschriften, § 5 Organisation des Unterrichts und Belegungsverpflichtung und KC Katholische Religion, gymnasiale Oberstufe, 2011, S.25)